

Politische Bildung und Mut zum Streit

Zentrale Ergebnisse der Mitgliederversammlung der KEB 2025

Zwei Sommertage in der Katholischen Akademie in Bayern waren der Rahmen für die Mitgliederversammlung der Katholischen Erwachsenenbildung Bayern am 27. und 28. Juni. 2025. Rund 100 Delegierte der Einrichtungen der Katholischen Erwachsenenbildung aus ganz Bayern waren dazu in die Akademie gekommen. Der thematische Schwerpunkt lag in diesem Jahr passend zu gesellschaftlichen und weltpolitischen

Entwicklungen auf politischer Bildung. Die Veranstaltung begann mit Workshops, führte über Best-Practice-Sessions mit Ansätzen für gelungene Bildung zur Demokratie zu dem Fachvortrag von Dr. Christian Boeser. Sie lesen im Folgenden einen Tagungsbericht sowie eine Zusammenfassung des Vortrags von Dr. Christian Boeser zur demokratischen Streitkultur.

KEB BAYERN

Orientierung bieten, Begegnung ermöglichen

Ein Tagungsbericht über die Mitgliederversammlung der KEB 2025

Wie können wir als Einrichtungen der Katholischen Erwachsenenbildung rechtspopulistischen Tendenzen begegnen? Wie greifen wir die Themen Migration und Gender in unseren Veranstaltungen auf? Diese Fragen standen zu Beginn der Mitgliederversammlung in zwei Workshops im Mittelpunkt. Im weiteren Verlauf der Versammlung beschäftigten sich die Vertreterinnen und Vertreter der KEB-Einrichtungen immer wieder mit Ansätzen für gelungene Demokratiebildung. So wurden etwa in kurzen Best-Practice-Sessions die „Lange Nacht der Demokratie“ als Veranstaltungsrahmen präsentiert sowie Büchereien als Lernorte der Demokratie in den Fokus genommen.

In einem Fachvortrag ging es dann ausführlich um die Möglichkeiten zur Förderung einer demokratischen Streitkultur. Referent Dr. Christian Boeser forscht an der Universität Augsburg im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung, insbesondere zu politischer Bildung und Debattenkultur. Er wünscht sich ausdrücklich mehr Streit, denn Streitvermeidung sei ebenso so schädlich wie feindselige Auseinandersetzungen: „Wir sollten Streit verstehen als einen Ausdruck von Wertschätzung – für unsere Mitmenschen, für unsere Gesellschaft und unsere Demokratie“.

„In Zeiten schärfer werdender Auseinandersetzungen müssen wir zeigen, dass es auch anders geht: Wir gestalten Begegnungen als konstruktiven und respektvollen Austausch – eine Kultur gemeinsamen Nachdenkens, die unsere Gesellschaft dringend braucht. Der Fachvortrag von Christian Boeser hat uns dazu viele inspirierende Gedanken geliefert“, sagt Dr. Achim Budde, Vorstandsvorsitzender der KEB Bayern.

Für Begegnungen und Inspiration war dann auch beim informellen Teil der Mitgliederversammlung gesorgt: Der Festabend mit den Kolleg:innen im sommerlichen Park der Katholischen Akademie war wie immer ein Highlight, an das wir uns auch im Bildungsjahr 2025/2026 bei der Arbeit gern erinnern werden. ■

Von Magdalena Schneider, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in der KEB Bayern Landesstelle.



**KEB
Bayern**